

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Erez Israel, angesichts welcher Jabotinsky mit Recht die Mandatsmacht England vor die Alternative stellte, entweder die dem jüdischen Volke gegebenen Versprechungen restlos einzulösen oder das Mandat abzugeben.

Die „Jüdische Rundschau“, die unseren Mitteilungen so nahe steht, leistet sich noch folgende Auslassung: „Jabotinsky hält es anscheinend für eine sehr gute Politik, in einem Porzellana-n-lade-n um sich zu schlagen.“ Wahrlich, treffender hätte der offizielle Zionismus sein Palästina-Werk nicht bezeichneten können, als mit dem Ausdruck „Porzellanladen“ - Den Engländern zuliebe wäre er auch zu einer „Parität“ bereit gewesen, wenn damit die arabischen Rebellen beruhigt werden könnten. Und würde dies vernünftiger finden, als die schweren Anklagen, die die Neu.Z.O. gegen Husseini, Vauchope und Konsorten erhoben hat.

Diese Methoden des Alt-Zionismus lehnen wir ab. Schon machen sich in England ernste Stimmen geltend, die mit sachlicher Offenheit für eine starke und kampfgeeignete jüdische Bevölkerung an der Flanke des Suezkanals eintreten. Dort aber darf es keinen „Porzellanladen“ geben, sondern ein wehrhaftes, mutiges jüdisches Volk als verlässlicher Verbündeter.

Darum kämpfen wir im Sinne Jabotinsky's, für den Aufbau eines jüdischen Staates unter dem Schutze einer jüdischen Armee. Dieses hebre Ziel würde aber umso leichter eine jüdische Repräsentanz erreichen, die - wie es Jabotinsky will - getragen ist vom Vertrauen des ganzen jüdischen Volkes.

Der Fond des wehrhaften Palästinas  
heisst T E L AV I V H A Y

Alle, die keinen eigenen Seder-Abend veranstalten können, sind

zu unserer P E S S A C H - F E I E R am Samstag, den 27. ds.

herzlichst eingeladen

Leset und verbreitet die „M E D I N A I W R I T“

das in deutscher Sprache erscheinende offizielle Organ der Neu-Z.O.

Erscheinungsort Prag, I. Kozi 15.